

Jugendfeuerwehr Bezirk Bülach

Jahresbericht 2021

Einleitung

Wir dürfen das Jahr 2021 als ein sehr lehrreiches Jahr bezeichnen. Nachdem im Jahr 2020 keine einzige Übung stattfinden konnte, durften wir in diesem Jahr alle realisieren. So haben wir das fehlende Training mit einem wohl etwas tieferem Niveau gestartet, konnten aber bis Ende Jahr einiges wieder wettmachen. Ein grosser Dank an all jene, welche trotz dem nicht einfachen Jahr die Bezirksübungen möglich gemacht haben.

Bezirksübungen 2021

Die Bezirksübung fanden in diesem Jahr in Rafz-Wil, Bassersdorf, Bülach, Embrachertal und die Schlussübung in Kloten statt. Um der anhaltenden Corona-Pandemie keine Verbreitungschance zu bieten, verzichteten wir darauf, die verschiedenen Ortsfeuerwehren in den Gruppen zu durchmischen. Auch die Pause wurde getrennt durchgeführt und die Maskenpflicht diszipliniert eingehalten.

Wettkämpfe

Der schweizerische Wettkampf wurde abgesagt. Wir konnten nach den Sommerferien aber mit einer Mannschaft am kantonalen Wettkampf starten, es galt den 2. Platz aus dem Jahr 2019 zu verteidigen. Mit dem erreichten 6. Platz von insgesamt 18 ist dies nicht ganz gelungen, aber doch ein Resultat, auf welches wir Stolz sein dürfen. Der Spass kam auf jeden Fall nicht zu kurz.

GVZ Kurse

Glücklicherweise wurden sämtliche Kurse durchgeführt und zahlreich besucht.

Aus unserem Bezirk haben 28 Jugendliche den Nothelferkurs erfolgreich absolviert. Besten Dank an dieser Stelle an den Samariter Kantonalverband Zürich und den Samaritervereinen Bassersdorf und Kloten für die Kursdaten für den Bezirk Bülach.

Der Grundkurs wurde im Sommer von 3 und im Herbst von 11 Teilnehmern erfolgreich besucht. Der S1 Kurs von 14 Teilnehmern, der S2 Kurs von 7 Teilnehmern.

Schlussübung

Die von der Stützpunktfeuerwehr Kloten durchgeführte Schlussübung war spannend und abwechslungsreich. Am Schluss der Übung fanden die Beförderungen und Übertritte statt. 12 JFW'ler haben das Alter erreicht, wovon 9 sich nun bei den Erwachsenen Einsatzformationen beweisen. Drei davon pausieren zurzeit mit der Feuerwehr, dies vor allem, da es sich mit der Ausbildung und den Arbeitszeiten im Moment nicht vereinbaren lässt.

Bestand im November 2021:

Der aktuelle Bestand an der Schlussübung lag bei 92 Jugendfeuerwehrangehörigen. 12 Angehörige treten per Ende Jahr aus. Es ist aber davon auszugehen, dass bis zum Start des neuen JFW Jahr im März 2022 noch einige Anmeldung eintreffen werden. Möglich ist dies für Jugendliche in dem Jahr, in dem sie 13 Jahre alt werden.

Ausblick

Einige der Ausbildner geben per Ende Jahr ihren Job weiter. An dieser Stelle besten Dank für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit. Das Jahr 2022 ist soweit geplant. Im Februar werden wir dann zusammen mit den neuen Ausbildnern das Jahr im Detail planen.

Ein Highlight wird sicherlich der 02. Juli 2022. An dieser Bezirksübung in Eglisau feiert der Bezirksverband sein 100 Jahre Jubiläum. Die JFW als wichtiger Bestandteil des Bezirksverbandes wird dort sicherlich etwas Spannendes bieten können. Weitere Infos folgen...

Mir bleibt somit nur noch Danke zu sagen. Zum einen der GVZ für die Unterstützung mit Material und Tenue und natürlich den Kursen welche für die JFW durchgeführt werden. Zum Anderen den Betreuern der einzelnen Feuerwehren für ihre Arbeit zugunsten der JFW, den Ausbildnern, die mit ihrem zusätzlichen Aufwand vieles zu dieser sehr guten Grundausbildung unserer JFW'ler beitragen. Dann auch den Ortsfeuerwehren, welche uns an den Bezirksübungen mit der Lokalität dem Material und auch den engagierten AdF's tatkräftig unterstützen. Nur so können wir den JFW'ler eine solide Übungsgrundlage bieten. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen für die Unterstützung und natürlich den JFW'lern selbst, für das motivierte Mitmachen.

Wallisellen, 28.11.2021



Adrian Halter
Kommandant Jugendfeuerwehr Bezirk Bülach